

# Höhlen im Hochtorn,

ihre Erforschung und ihr Beitrag zur Kenntnis der Nördlichen Kalkalpen

von Eckart Herrmann und Reinhard Fischer

mit Beiträgen von: Josef Hasitschka, Peter Kalsner, Rudolf Pavuza, Lukas Plan, Harald Schmitzberger, Karl Stöger, Günter Stummer und Volker Weißensteiner, und mit Unterstützung von rund 40 weiteren ForscherInnen und Fachleuten.

Eine Kooperation des Verbandes Österreichischer Höhlenforscher, des Landesvereins für Höhlenkunde in Wien und NÖ und des Nationalparks Gesäuse

**Großformat**, 444 Seiten, mehr als 300 Höhlenpläne und 500, teils ganzseitige Fotos, zahlreiche Lagepläne, geologische und geomorphologische Karten, Beilagemappe mit 10 großformatigen Gebirgs panoramen und Plan- und Bilddokumenten.

Das Wissenschaftliche „Beiheft“ 59 zur HÖHLE entführt in die vertikale Welt der Gesäuseberge. Die Dokumentation stellt die Ergebnisse von über 10 Jahren Höhlenforschung in einem Hochgebirge mit bis über 1500 m hohen Steiflanken vor: In einem Gelände, das schon an der Oberfläche für extreme Abenteuer bekannt ist, wurden in einer leidenschaftlichen Mischung aus Alpinismus und Speläologie mehrere hundert Höhlen erforscht – großteils Canyonschächte mit Tiefen bis über 600 m und Ganglängen bis über 2 km. Nebenbei wurden über weite Geländeabschnitte – nicht selten am Seil kletternd – die vielfach fantastischen Oberflächenkarstformen des Gebietes kartiert. Selbst die mehrjährige Bearbeitung dieser Dokumentation führte an die Grenzen des für Amateure Leistbaren, und an die Grenzen des Verständnisses von Vereinsfunktionären (!) und Familie.

**Aus dem Inhalt:** Das Hochtormassiv • Karst und Höhlen im Hochtormassiv • Höhlenbeschreibungen • Höhlengestalt, Höhlenentstehung und Gebirgsbildung • Die Erforschung der Höhlen • Kulturreste im Sattelschacht • Schutz der Höhlen am Hochtorn.

Das Buch enthält größtenteils neu gewonnene, erstmals veröffentlichte Daten und Erkenntnisse. Neben neuesten Forschungsergebnissen werden auch Konzepte für die besondere Gestalt der Gesäusehöhlen und den daraus abgeleiteten Werdegang der Südlichen Gesäuseberge zur Diskussion gestellt. Die Faszination der morphologischen Entschlüsselung dieser einmaligen, als Nationalpark unter Schutz gestellten Gebirgslandschaft steht dem Erleben der wilden Natur kaum nach.

**Präsentationen** finden statt am:

- ☞ **28. Mai**, 18:00 Uhr in der KHA, Naturhist. Museum (mit fachlichem Schwerpunkt)
- ☞ **6. Juni**, 19:00 Uhr im LVH in Wien (mit Schwerpunkt auf praktischer Höhlenforschung)

Die Auflage dieses Werkes wird auf 200 nummerierte Exemplare beschränkt sein!  
Preis: € 98,-

**Bestellungen** können an folgende Adressen gerichtet werden:

- ☞ LVH Wien&NÖ: [office@cave.at](mailto:office@cave.at)
- ☞ VÖH: [office@hoehle.org](mailto:office@hoehle.org)
- ☞ [eckart.herrmann@aon.at](mailto:eckart.herrmann@aon.at)
- ☞ Nationalpark Gesäuse: [info@nationalpark.co.at](mailto:info@nationalpark.co.at)